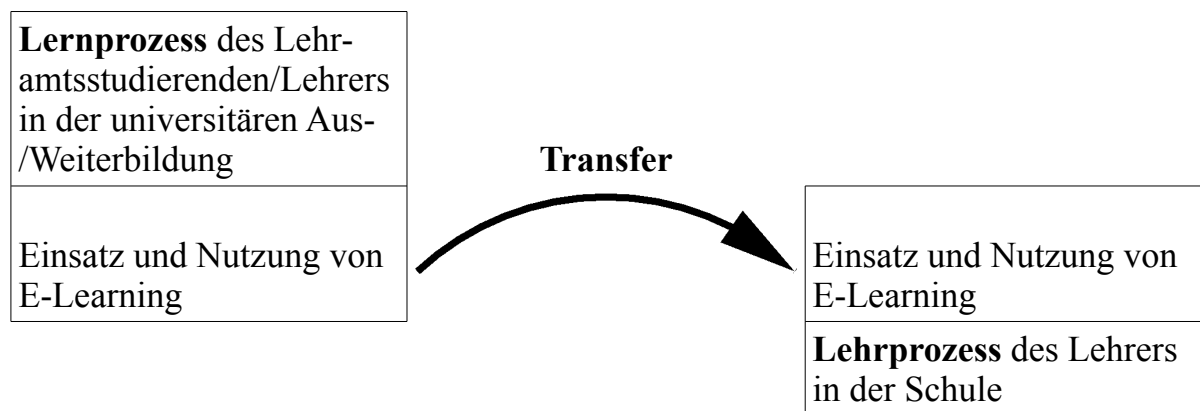


Transferleistung bei E-Learning in der Lehrerbildung

Hans Dietmar Jäger
IFI TCS
Ludwig-Maximilians-Universität
München

Dieses Forschungsprojekt (in Planung) fokussiert auf den Einsatz und die Nutzung von Neuen Medien (E-Learning) im Lernprozess der Studierenden in der Lehramtsausbildung und im später folgenden Lehrprozess in der Schülerbildung.

Hintergrund: Wenn man neben den traditionellen Kulturtechniken Lesen, Schreiben und Rechnen als vierte Kulturtechnik den Umgang mit Computer, Internet und Software begreift, muss man ein ausreichendes Maß an Medienkompetenz sicherstellen. Dies ist zuvorderst Aufgabe der allgemeinen Schulbildung. Um Neue Medien sinnvoll im Lehr-/Lernprozess einsetzen zu können, müssen Lehrende um deren Ziele und Möglichkeiten wissen. Verknüpft mit dem Wissen, dass Lernen immer auch ein sozialer und vor allem kommunikativer Prozess ist, erscheint ein traditionelles Lehr-/Lernkonzept mit einer Anreicherung durch Medien zum Arbeiten und Kommunizieren als sinnvoll.



Das Projekt ist zweistufig geplant: Zuerst sollen Erfahrungen gesammelt und ausgewertet werden, die Studierende mit E-Learning während ihrer Ausbildung gemacht haben. Diese Ergebnisse sollen in Beziehung gesetzt werden zum tatsächlichen Einsatz und zur Nutzung von E-Learning in ihrem Schulunterricht. Danach sollen Thesen (in Abhängigkeit von Medienkompetenz, Einstellung Rahmenbedingungen, etc.) formuliert und evaluiert werden, die von einem wirkungsvollen Einsatz von E-Learning in der Lehrerbildung auf eine nachhaltige Nutzung in der Schülerschulung schließen lassen. Das Forschungsvorhaben ist damit weder auf rein universitären noch auf rein schulischen Einsatz von E-Learning beschränkt; vielmehr soll es den Einsatz von E-Learning im Lehr- und Lernprozess verzahnen und rückkoppeln.